Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 38 (1978)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

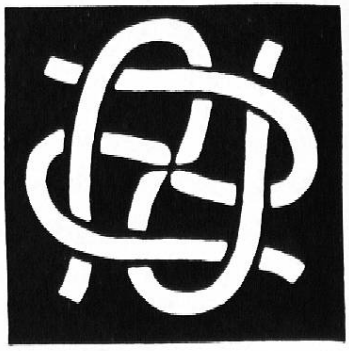
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen



Lehrerwaisenstiftung des SLV

Hier veröffentlichen wir das Sammelergebnis der einzelnen Kreiskonferenzen:

Vorderprättigau	Fr. 120.–
Schams/Rheinwald	Fr. 148.20
Chur	Fr. 620.–
Gruob	Fr. 205.30
Moesana	Fr. 164.–
Bernina	Fr. 150.–
Ob Tasna	Fr. 112.–
Cadi	Fr. 220.–
Klosters/Davos	Fr. 315.40
Unterhalbstein	Fr. 100.–
Unter Tasna	Fr. 122.–
Fünf Dörfer	Fr. 235.–
Bregaglia	Fr. 100.05
Lugnez	Fr. 60.–
Oberengadin	Fr. 235.–
Mittelprättigau	Fr. 132.60
Heinzenberg/Domleschg	Fr. 57.–
Imboden	Fr. 189.50
TOTAL	Fr. 3286.05

Der Vorstand des BLV dankt zusammen mit dem Präsidenten der Lehrerwaisenstiftung, Lorenz Zinsli, Chur, allen Kolleginnen und Kollegen herzlich für die freundliche Gabe.

Schweiz. Lehrerkalender 1979/80

Die Auflage 1979/80 weist folgende Verbesserungen = Neuerungen auf:

- Übersichtskalendarien auf zäherem Papier
- Rufnummern der Strassenhilfe
- Nationalitätsschilder für Autos
- Angaben über Telefondirektwahl mit dem Ausland
- Geldeinheiten
- SI-Einheiten mit Umrechnungsfaktoren
- Englische und amerikanische Masse

Preis:

Kalender, Adressbeilage und Planagenda mit Plastikhülle	Fr. 11.60
ohne Plastikhülle	Fr. 9.70
Adressagenda mit Register	Fr. 1.60

Versandspesen inbegriffen

Die Bestellungen können pro Schulhaus oder einzeln beim Sekretariat SLV, Postfach 189, 8057 Zürich erfolgen.
Der *Reinertrag* wird dem Lehrerwaisenfond gutgeschrieben.
Besten Dank für viele Bestellungen!

C.L.

Steuerfragen

Über die Mehrwertsteuer wird heute viel gesprochen – eine fruchtbare Diskussion setzt jedoch gewisse Kenntnisse vom Stellenwert, der dem Mehrwertsteuersystem unter anderen Umsatzsteuersystemen und dem, der einer Umsatzsteuer im ganzen Steuersystem zukommt, voraus. Zur Förderung solcher Kenntnisse stellt die interkantonale Kommission für Steueraufklärung den Schulen eine Bildserie – wie vorgängig über die Einkommenssteuer – in Form von farbigen Diapositiven oder – mit Text – in einer Broschüre schwarz/weiss wiedergegeben zur Verfügung. Demjenigen, der die Diapositive vorführen will, dient die Broschüre als Leitfaden. Dieser ist mehr darauf angelegt, Diskussionsstoff zu schaffen als fertige Lösungen zu bringen, und dürfte darum auch der Grundschulung für zeitgemässes staatsbürgerliches Denken dienen.

Die Broschüre mit weiteren Informationen über die Vorführung werden den Schulen gratis abgegeben und können bei der Geschäftsstelle der genannten Kommission angefordert werden.

INFORMATIONSSTELLE FÜR STEUERFRAGEN
Monbijoustrasse 32, 3003 Bern
Tel. 031/61 71 41

Knaben-Geräte-Test

Der von der Eidgenössischen Jugendturnkommission (ETV) 1968 herausgegebene Schülergerätetest ist neu bearbeitet worden. Heute liegt der Knaben-Gerätetest vor, er ist koordiniert worden mit den vorhandenen neuen Lehrmitteln für «Turnen und Sport in der Schule.»

Zweck und Ziel dieses Testes ist, eine stoffliche Zielsetzung festzulegen. Die beiden Teststufen garantieren einen gradlinigen, methodischen Aufbau der elementaren Leistungsformen des Geräteturnens. Durch das Bestehen einer Teststufe wird der Leistungsfortschritt festgehalten und anerkannt. Die nächste Stufe ist ein Ansporn zu fortgesetztem Üben. Mit dem Leistungsfortschritt wächst die Freude und das Interesse am Geräteturnen. Der Lehrer und Leiter ist immer über das Leistungsvermögen des einzelnen orientiert.

Der neue Knaben-Gerätetest umfasst Stoffgebiete aus dem Bodenturnen, Pferdesprung, Minitrampolinspringen, sowie Barren- und Reckturnen.

Der alte Schülergerätetest hat in vielen Bündnerschulen für die Leistungsprüfung im 8. Schuljahr gedient. Der neue Knaben-Gerätetest kann diese Aufgabe absolut wieder übernehmen.

Der Bewertungsmodus ist absichtlich einfach gehalten, und die Aufgabe der schön gestalteten Abzeichen kann mit kleinem administrativem Aufwand erfolgen. Jeder Klassenlehrer ist in der Lage mit seinen Schülern diese Tests durchzuarbeiten.

Der Knaben-Gerätetest kann bei der Geschäftsstelle des ETV, Postfach, 5001 Aarau bezogen werden. (Fr. 3.–) Auch ist es möglich, diese Unterlagen über das Kantonale Sportamt GR, Quaderstrasse 17, 7000 Chur zu beziehen.

Kantonales Sportamt GR
St. Bühler

Es sagte . . .

Am wissenschaftlichen Kongress «Kind und Bewegung» des Deutschen Turner-Bundes (DTB) verwies der Vizepräsident des DTB, Manfred Nippe unter anderem darauf, dass nach neuen Untersuchungen jedes dritte Schulkind 1975 einen Psychiater aufgesucht habe, und 50 Prozent der Kinder nicht mehr richtig schlafen können. Diese Mißstände könnten durch eine gezielte Bewegungserziehung abgeschafft werden. Er forderte, nicht nur «Parkplätze nach einer Reichsgaragen-Ordnung zu bauen, sondern auch Spielplätze nach modernen Regeln» anzulegen.
Eine vernünftige Bewegungserziehung sei auch ein Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen, denn jede Mark die beim Kind nicht ausgegeben werde, würde sich später verzehnfachen. Er schränkte ein, die Bewegungserziehung in der Vorschule sei nicht «das Alleinseligmachende», aber man solle die alten Lehren von Pestalozzi nicht vergessen, wonach eine intellektuelle Erziehung nicht nur im Sitzen stattfinde.

«Zahnschäden sind vermeidbar»

(Broschüre von Prof. Dr. med. Th. M. Marthaler)

Wie im Vorwort der Broschüre steht, sind Zahnschäden heute keine unvermeidliche Zerfallserscheinung mehr, die früher oder später behoben werden muss. Die Präventivzahnmedizin hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht. Sie hat Vorbeugungsmassnahmen zur Gesunderhaltung der Zähne entwikkelt und erfolgreich geprüft. Werden diese gewissenhaft und dauernd befolgt, so kann heute wirklich mit Fug und Recht behauptet werden: Zahnschäden sind vermeidbar!
Bestellungen und Auskunft bei:
Xaver Hufschmid
Kaspar-Kopp Strasse 79
6030 Ebikon

Neue Unterkunftsmöglichkeiten in Fusio

Fusio liegt im obersten Maggiatal, (Val Lavizzara). Schlafgelegenheit mit 24 Betten. Duschen, Toiletten, Heizung. Verpflegung in den Restaurants von Fusio. Auskunft bei: Frau Rosilde Dazio in Fusio. Tel. 093/99 11 62

Beiträge für die Unterstufe

Das Oktoberheft der Schule 78 ist vor allem der Unterstufe gewidmet. Agnes Liebi begründet die Vorzüge eines fächerübergreifenden Unterrichts mit Kinderbüchern und gibt mit dem Thema «Der kleine Prinz und sein Kater» ein treffliches Beispiel. Max Frei zeigt, wie sich das Telefon im Sachunterricht der Unterstufe behandeln lässt, und Silvia Regelein erläutert Dutzende von Möglichkeiten, im Erstleseunterricht mit Wort- und Buchstabenkarten spielerisch zu üben. Das Heft erscheint akkurat zum 75. Geburtstag von Jakob Menzi, einem Altmeister der Unterstufendidaktik. Bei ihm (Balgriststrasse 80, 8008 Zürich) kann es für Fr. 3.– plus Porto bezogen werden.
Probehefte der «Schule 78» bei Toni Michel, ED, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Ein neues Walserbuch

Der Verlag *Huber & Co AG,* Frauenfeld/Stuttgart, plant die Herausgabe einer *Anthologie,* welche Sagen, Märchen, Legenden, Volkserzählungen, Anekdoten, Redensarten, Sprichwörter der *Walser* umfasst.

Mit der Bearbeitung dieses *Walser-Sagenbuches* ist der Walliser Schriftsteller *Ludwig Imesch,* ein ausgewiesener Fachmann, (er veröffentlichte vor einem Jahr das Buch: *Geschichte der Walser – ein Volkslesebuch)* beauftragt worden.

Damit die Anthologie möglichst alle Walsergebiete berücksichtigen kann, sind Verlag und Autor auf die Mithilfe aller interessierten Walliser und Walser, aber auch aller Walser-Forscher-u.- Autoren, angewiesen. Wir bitten alle diejenigen, welche Sagen oder typische Walser-Volkserzählungen kennen oder Angaben über einschlägiges Material machen können, mit uns in Verbindung zu treten. (Spesen werden selbstverständlich vergütet.) Mit Ihrer Mitarbeit, liebe Walser und Walserfreunde, möchten wir ein prächtiges Walser-Buch schaffen.

(Adressen: *Verlag Huber & Co AG, CH-8500 Frauenfeld)*
Ludwig Imesch, Schriftsteller, Walzmühlestr. 15 A
CH-8500 Frauenfeld